

Studierenden-Infos zum WS 21/22

Liebe Ethno-Studierende,

trotz unsicherer Zeiten habe ich hier einige wesentlichen Informationen zusammengestellt, um euch bei der Orientierung und Stundenplanung für das kommende Semester zu unterstützen.

1. Das Lehrangebot im WS 21/22

Die beste und knappste **Übersicht** findet ihr, nach BA- und MA-Angeboten getrennt, im Anhang dieser Mail und auf unserer Homepage (www.ethnologie.uni-goettingen.de). Weil sich immer wieder einige Änderungen ergeben, lohnt sich ein Blick auf die Seite, um nach Updates zu checken.

Lehre in Präsenz, digital oder hybrid?

Welche Lehrveranstaltungen in welcher Form durchgeführt werden (können), was vom Präsidium für das Wintersemester vorgesehen ist und wie das bei uns in der Ethnologie umgesetzt werden kann, dazu macht die o.a. Übersicht erste Angaben (Präsenz/digital/hybrid). Detailliertere Angaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen sollen aber so bald wie möglich im UniVZ angezeigt werden. (Im Moment sind die Angaben dort noch nicht in allen Fällen zuverlässig oder abschließend feststehend.) Umfassend, up-to-date und gut aufbereitet (mit FAQ A-Z) informieren über alle wichtigen Entscheidungen und Regelungen die Covid-19-Info-Seiten des Präsidiums: <https://www.uni-goettingen.de/de/623022.html>.

Freistellung von Lehrenden:

- **Dr. Christiane Falck** ist seit 12.03.21 in Mutterschutz und danach in Elternzeit; für die Lehre steht sie deshalb im SoSe 2021 und im WS 21/22 nicht zur Verfügung.
- **Dr. Christina Gabbert** und **Nurman Nowak, M.A.** haben ihr Lehrdeputat (d.h. die Stunden, die man vertragsgemäß lehren muss) für das WS 21/22 bereits im SoSe 2021 erfüllt und werden deshalb im kommenden Semester keine Lehre anbieten. (Echi Gabbert wird allerdings die [AG Today's Tomorrow](#) auch im WS 21/22 weiterführen.)

Institutskolloquium: Do 16-18 Uhr im Ethno-Hörsaal

Auch im WS 21/22 wird es wieder ein [Institutskolloquium](#) geben. Das genaue Programm wird noch ausgearbeitet. Das Kolloquium wird entweder in hybrider Form (Präsenzveranstaltung mit Streaming für Online-Zugang) oder ganz in digitaler Form stattfinden. Die Sitzungen, Vorträge und Diskussionen des Kolloquiums können auch für die Module der „wissenschaftlichen Debatte“ (B.Eth.363, M.Eth.314, 314b) herangezogen werden (s.u. Punkt 2). Die letzte Sitzung wird der „Info-Veranstaltung „Rund um die BA-Arbeit“ gewidmet sein (s.u. Punkt 6).

Lehraufträge & Lehrkooperationen:

Das reguläre Lehrangebot durch fest angestellte Mitarbeiter*innen und assoziierte Privatdozent*innen des Instituts (PD Dr. Astrid Bochow, PD Dr. Michael Dickhardt) wird durch einige Lehraufträge und Lehrkooperationen erweitert und bereichert:

Name	Titel der LV	Anmerkungen
Laura Stauth, M.A.:	Filming the Middle East (S+BK)	Laura Stauth wird Liza Franke in der Durchführung der LV „Filming the Middle East“ unterstützen, in der Geschichte und Kultur der MENA-Region (<i>Middle East and North Africa</i>) vorrangig über das Medium des Films erschlossen werden soll. Laura hat ein Masterstudium in Entwicklungssoziologie, visuelle und kulturelle Anthropologie (in Leiden) absolviert, das sie mit einem Film und

		einer theoretischen schriftlichen Arbeit zu "Combating Space and Performing Juncture: A study of domestic labor in Egypt" abgeschlossen hat.
Barbara Löhde, M.A.	LK 3: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme [Präsenz] LK 4: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme [Präsenz]	Barbara Löhde ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin im „UrbanFoodPlus“ Forschungsprojekt unter der Leitung von Prof. Dr. Nikolaus Schareika. Sie wird im WS wiederum zwei der Lektürekurse leiten, die die Vorlesungen im Modul „Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme“ (B.Eth.312) begleiten.
Friedemann Yi-Neumann, M.A.	MOVING THINGS: Ein Ausstellungsprojekt zu Flucht und Migration ethnografisch begleiten	Friedemann Yi-Neumann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Koordinator im BMBF-Forschungsprojekt „Zur Materialität von Flucht und Migration“, unter der Leitung von Prof. Dr. Andrea Lauser. Dieses Forschungsprojekt wird Anfang 2022 mit einer Sonderausstellung im Forum Wissen mit dem Titel MOVING THINGS abgeschlossen. Die LV „MOVING THINGS“ nimmt eng darauf Bezug und umfasst 2 Teilveranstaltungen: „Migration ausstellen– Einführung und Lektüre von Schlüsseldebatten“ (Lauser) und „Mitarbeit an einem konkreten Ausstellungsmodul“ (Yi-Neumann).
Maliheh Bayat Tork, M.A.	Auto-Ethnografien von Grenzgängern	Maliheh Bayat Tork ist Doktorandin im BMBF-Forschungsprojekt „Zur Materialität von Flucht und Migration“, unter der Leitung von Prof. Dr. Andrea Lauser. Der Lektürekurs „Auto-Ethnografien von Grenzgängern“ wird als Lehr-Tandem von Frau Lauser mit ihrer Mitarbeiterin Bayat Tork durchgeführt und ist inhaltlich auf das Forschungsprojekt bezogen. Deshalb wird der Fokus auf Autoethnografien liegen, die im Kontext von grenzüberschreitenden Lebensläufen geschrieben wurden und Themen behandeln und untersuchen, die während dieser Reisen wichtig waren.
Prof. Dr. Kata Moser	Frauen in muslimischen Gesellschaften	Kata Moser bekleidet seit Oktober 2019 die neu geschaffene Juniorprofessur „Säkularismus in der islamischen Moderne“ am Seminar für Arabistik / Islamwissenschaft. Die LV „Frauen in muslimischen Gesellschaften“ wird sie zusammen mit Prof. Dr. Roman Loimeier anbieten und ist für Studierende beider Institute geöffnet.
Maria Hannen	Das Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit	Dieses Lehrangebot wird in Kooperation mit dem Büro für Praktikum und Berufseinstieg unter der Leitung von Michael Bonn-Gerdes angeboten. Die Dozentin Maria Hannen hat von 2003-2008 in Göttingen und Frankreich Diplom Sozialwissenschaften studiert und arbeitete für diverse Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) im In- und Ausland. Seit 2015 ist sie Projektverantwortliche bei Brot für die Welt in Berlin. In dem Seminar bekommen Studierende sowohl einen Einblick in die theoretischen Grundlagen der Entwicklungspolitik als auch in die Praxis der Projektplanung und Wirkungslogik der EZ.

Unsere Tutorinnen im WS 21/22:

Wir freuen uns, für die Begleitveranstaltungen in den Grundlagenmodulen B.Eth.311 und 312 die folgenden studentischen Tutorinnen gewonnen zu haben:

Name	Link zum TU/LK	Im Modul
Elisa Erpenbeck	TU 1: Einführung in das wiss. Arbeiten (311) [Präsenz] TU 2: Einführung in das wiss. Arbeiten (311) [digital]	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten
Katina Waidele	TU 3 Vertiefung der Vorlesung (311B) [Präsenz] TU 4 Vertiefung der Vorlesung (311B) [digital]	B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie
Maria Jähde	LK 1: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme [digital] LK 2: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme [digital]	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme

Sprachkurse:

Hier eine Zusammenstellung der angebotenen Sprachkurse im Studienjahr 2021/22:

Modul	Dazugehörige Veranstaltungen	FlexNow + Prüfungsleistung
B.Eth.371b Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)	New Guinea Pidgin I (WS 21/22) und New Guinea Pidgin II (SoSe 2022)	FlexNow-Anmeldung erst im SoSe 2022 , Klausur (90 Min.) im SoSe 2022.
B.Eth.371d Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)		Angebot voraussichtlich im SoSe 2022 im Umfang von 4 SWS.
B.Eth.372 Altamerikanisches Sprachstudium I: Nahuatl II (6 C/2 SWS)	Geplant: Nahuatl I (WS 21/22), durchgeführt von Prof. Gordon Whittaker	FlexNow-Anmeldung und Klausur (90 Min.) im WS 21/22.
B.Eth.371a Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)	Ein Grundkurs „Indonesisch“ wird voraussichtlich im SoSe 2022 vom Institut für Arabistik und Islamwissenschaft angeboten – und auch für Ethnologie-Studierende geöffnet sein.	Alles im SoSe 2022.

CeMIS-Lehrimporte und Externe Lehrangebote an der Universität Hannover:

Wie in jedem Semester haben wir auch ausgewählte Lehrimporte aus dem CeMIS (in unserer Übersicht aufgeführt), außerdem ermöglicht eine Lehrkooperation mit der **Universität Hannover**, ausgewählte Module bzw. Veranstaltungen zu Afro-Amerika, Karibik oder Amerika allgemein dort zu absolvieren und in das Studium hier einzubringen (alle Infos unter [Lehrangebote aus Hannover](#) auf unserer Homepage).

2. Empfehlungen und Hinweise für die Stundenplanung

Für alle Studierenden nach älteren Prüfungsordnungen (im BA vor 2014, im MA vor 2018):

Wir haben vorerst keine Zuordnungen unserer Lehrangebote zu Modulen älterer Ordnungen (vor 2014 im BA, vor 2018 im MA) vorgenommen! Die betreffenden Studierenden werden gebeten, sich an mich (hreitho@gwdg.de) zu wenden, um geeignete Veranstaltungen zu identifizieren und die nötigen Verknüpfungen in UniVZ und FlexNow zu veranlassen. Danach kann eine reguläre Prüfungsanmeldung in FlexNow erfolgen.

Für alle Mono-BA-Studierenden:

Im **Wahlpflichtbereich „Dingwelten - Medienwelten“** stehen bekanntlich 3 Optionen zur Auswahl: Museumsethnologie, Visuelle Anthropologie und Medienethnologie. Da es in den letzten Jahren kaum ein verlässliches Angebot für die **Visuelle Anthropologie** gab, freue ich mich, auf folgendes Lehrangebot aufmerksam zu machen, das auch für die Module der Visuellen Anthropologie geöffnet sein wird:

Lehrpersonen	Titel der LV	Für folgende Module geöffnet:
Liza Franke & Laura Stauth	Filming the Middle East (S+BK)	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I B.Eth.331B Regionale Ethnologie I (Basic) B.Eth.332B Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbau- modul) B.Eth.353 Visuelle Anthropologie (Fotografie & Film) B.Eth.353B Visuelle Anthropologie (Grundlagen)

Die Module „Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion“ (B.Eth.363, M.Eth.314/314b):

Für die Module B.Eth.363 und M.Eth.314/314b ist jeweils eine Reihe von akademischen Vorträgen zu besuchen und ein eigener Vortrag auszuarbeiten auf Grundlage eines dieser besuchten Vorträge (und ergänzender Literatur). Das [Institutskolloquium](#) kann selbstverständlich gerne dafür herangezogen werden (s.o. Punkt 1), darüber hinaus werde ich aber via Studierendenverteiler auf andere geeignete Vorlesungsreihen aufmerksam machen (z.B. am CeMIG oder am MPI-MMG, aber natürlich auch weit über Göttingen hinaus aufgrund der vielen digitalen und öffentlich zugänglichen Vortragszeihen). Die Prüfungsleistung muss aber dennoch von den Prüfungsberechtigten des Instituts abgenommen werden, und zwar von den Professor*innen, die auch das Institutskolloquium verantworten.

→ Nähere Hinweise dazu im beiliegenden „**Infoblatt zu den Modulen WISS. DEBATTE**“.

3. Stud.IP: Anmeldezeiträume, Voranmeldungen, Teilnehmer*innenbeschränkungen

Generell ist für unsere Lehrveranstaltungen ein **Anmeldezeitraum von 5 Wochen** eingerichtet: drei Wochen vor Vorlesungsbeginn bis zwei Wochen danach, also **4.10. bis 5.11.21**. Mit Ausnahme der Lehrangebote für das 1. Semester haben diese Anmeldungen auch die Funktion der **Voranmeldung** (nicht in den Vorlesungen natürlich), da die Plätze nach dem „Windhundverfahren“ vergeben werden und die Zahl der Teilnehmer*innen auf **max. 32 Personen** pro Lehrveranstaltung begrenzt wird. Damit soll eine gleichmäßigere Verteilung der Teilnehmer*innen in den Seminaren erreicht und eine Überbuchung einzelner Angebote verhindert werden.

4. Geplante BA-Abschlussarbeiten & Teilnahme an den Examenskolloquien:

Hinweis für alle BA-Studierenden, die im WS 21/22 ihre Abschlussarbeit schreiben: Damit möglichst alle begleitend zur Planung und Erstellung ihrer Bachelorarbeit an einem BA-Examenskolloquium teilnehmen können, gibt es zwei Möglichkeiten, die Teilnahme sicherzustellen:

- Durch individuelle Beratungsgespräche und Betreuungsanfragen bei Lehrpersonen des Instituts noch VOR der Vorlesungszeit des Semesters kann eine Betreuungszusage erteilt werden. Im Fall einer professoralen Betreuungsperson ist damit auch die Teilnahme am jeweiligen Kolloquium verknüpft; bei einer nichtprofessoralen Betreuungsperson kann diese ein geeignetes Kolloquium zur Teilnahme vorschlagen.
- Durch die Teilnahme an der einmaligen [Aufaktveranstaltung](#) am **Do., 28.10., 16-18 Uhr**. Der Link dazu ist in Stud.IP hinterlegt. Hier erfolgt nach der Anhörung eurer bisherigen Überlegungen zur Bachelorarbeit die Zuteilung zu einem der 4 Examenskolloquien.

→ Wertvolle Tipps zur Themenfindung findet ihr in unserem [Wegweiser zur BA-Abschlussarbeit \(PDF\)](#).

5. Zwei kleine technische Tipps

Was viele nicht wissen:

- Open Office oder MS Office? Studierende der Georg-August-Universität können über die [Campuslizenz \(Link\)](#) Microsoft Office 365 Professional Plus zum Preis von jährlich 4,99€ beziehen.
- Wie installiert man den **VPN Client** für den Zugang zum Uni-Netz von zuhause aus? Hier wird's erklärt: https://wiki.student.uni-goettingen.de/support/wlan/vpn_client.

6. Info-Veranstaltung „Rund um die BA-Arbeit“:

Zu dieser Info-Veranstaltung sind alle BA-Studierenden ab dem 4. Fachsemester herzlich eingeladen! Die Veranstaltung, die nur einmal pro Studienjahr durchgeführt wird, ist für den Donnerstag der letzten Vorlesungswoche geplant, am **10.02.22, 16-18 Uhr**. Ob in Präsenz oder digital, wird noch entschieden.



Diese Infos und Tipps sollten eure Stundenplanung für das WS 21/22 erhellen und erleichtern! Dennoch noch gute Erholung bis zum nächsten Semesterstart und viel Kraft, Gesundheit und Ausdauer in dieser herausfordernden Zeit!

Hans Reithofer

Studiengangsbeauftragter der Ethnologie
15. September 2021